

GUH-Expert:innen-Austausch 2025, 04.09.2025

Wirtschaften innerhalb planetarer Grenzen? Hier geht's lang:

Gemeinsam entwickeln wir den GUH-Standard als praxistaugliches Steuerungsinstrument für nachhaltige Unternehmen und Städte weiter.

Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir daran, menschliches Handeln und wirtschaftliche Aktivitäten in Einklang mit der Umwelt zu bringen.

Im Zentrum unseres Tuns steht der wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte GUH-Standard. Dieser ermöglicht es, weit über den Klimaschutz hinaus, Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, zu bilanzieren, zu reduzieren und degradierte Flächen in Höhe der entstandenen Umweltkosten zu renaturieren.

Unser Ziel ist es, den GUH-Standard als neuen Status Quo wirtschaftlichen Handelns zu etablieren. Dafür wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und weiteren Expert:innen unterschiedlicher Disziplinen aus Wissenschaft und Wirtschaft den GUH-Standard weiterentwickeln.



Was	<ul style="list-style-type: none"> • Expert:innen-Vorträge und gemeinsame Arbeitssessions zu aktuellen zentralen Fragestellungen (Siehe Folgeseite) • Netzwerken mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft • Erfahrungsaustausch zur praktischen Anwendung des GUH-Standards
Wer	<p>Teilnehmende Mitglieder: dm-drogerie markt, WEPA Hygieneprodukte, dali group, Mann & Schröder Cosmetics, enkelfähig e.V., Outdoor Freakz, GREENZERO, HiPP</p> <p>Teilnehmende Expert:innen sind unter anderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Heinz Ahn, Institutsleiter Controlling und Unternehmensrechnung, TU Braunschweig • Ivo Degn, CEO Climate Farmers • Tobias Keye, u.a. Geschäftsführer Projekt N • Dr. Amelie Michalke, Founder of Patos • Ralph Thurm, Co-Founder r3.0 • Maximilian Webers, Co-Founder COLIPI • Dr. Günther Bachmann, u.a. bis 2020 Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Vorstand Stiftungsverein Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Wann	<p>03.09. Abendveranstaltung mit Impulsvortrag</p> <p>04.09. Expert:innen-Runde</p>
Wo	Schlosshotel Westerholt, Schloßstraße 1, 45701 Herten

**Wir geben der
Umwelt einen Wert.
Machen Sie mit.
guh-verein.de**

GUH-Expert:innen-Austausch 2025, 04.09.2025

Wirtschaften innerhalb planetarer Grenzen? Hier geht's lang:

Zentrale Fragestellungen / Themenkomplexe

<p>Kontext & Strategie</p>	<p>Ziel: Positionierung des GUH-Standards als Beitrag & Rahmen für eine umfassende Gesamtstrategie in Organisationen <i>Weiterentwicklung der Sinn- & Nutzenstiftung für Anwender:innen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der GUH-Standard einer Gesamtstrategie und einem Rechnungslegungsansatz dienen? • Welche Potenziale bietet das Konzept eines Naturkapitalmanagements und einer umweltökonomischen Gesamtrechnung in diesem Kontext? • Wie gehen wir mit stetig steigenden Umweltkostensätzen um? Wie können diese refinanziert werden? • Welche Auswirkungen hat eine stärkere Ausrichtung auf Naturkapital auf bestehende Maßnahmen der Standardanwender:innen? • Welche F&E-Bedarfe entstehen hierdurch und welche Fördertöpfe, Synergien und gemeinsame Vorhaben können wir dazu nutzen?
<p>Umwelleistungs- monitoring für die Strategieumsetzung</p>	<p>Ziel: Weiterentwicklung eines belastbaren Ansatzes zur Messbarkeit der ökologischen Aufwertung <i>Vorstellung und Diskussion von belastbaren Ansätzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie steigern wir die Effizienz der Umweltwertschaffung, welche Daten sind dafür notwendig und aus Kosten-Nutzen-Perspektive umsetzbar? • Wie können wir die Tiefe und die Datenverfügbarkeit unseres Konzepts der ökologischen Aufwertung verbessern, damit es in die Rechnungslegung und Berichterstattung der Unternehmen einfließen und dem Konzept der Naturkapitalbilanzierung dienlich sein kann? • Wo steht dieser Anspruch der Qualität des Standards entgegen? • Welches sind die erwarteten/gewünschten Qualitäts- und Sicherheitsniveaus? (e.g. Stichtage, Datenqualität, Vergleichbarkeit, Datenverfügbarkeit, Kosten etc.) • Welche Kosten sind damit verbunden? • Welches sind die wichtigsten operativen Herausforderungen?
<p>Reduktion</p>	<p>Ziel: Reduktion als Prozessschritt detaillierter beleuchten und einen praxistauglichen Umsetzungsweg vereinbaren <i>Weiterentwicklung der Anschlussfähigkeit und Nutzenstiftung des Schrittes Reduktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt die Reduktionsstufe innerhalb des GUH-Standards? • Wie können wir Marktsensibilität, Innovation und Anreize für die Reduzierung sicherstellen? • Welche Benchmarks müssen wir als Grundlage für den GUH-Standard verwenden? • Wann ist Reduktion „gut genug“? • Wie wird sie nachgewiesen? • Welche Bedeutung hat die Ebene Gesamtorganisation ggü. einzelnen Produkten und Dienstleistungen in der Bewertung von Reduktionsstrategien?

03.09.2025 | Vorabendprogramm

Beginn	Format Referent:in	Thema
19:30		Ankommen der Teilnehmenden
19:45	Begrüßung Dr. Dirk Gratzel, Vorstand GUH e.V.	Begrüßung durch den Gastgeber
20:00	Key Note Ivo Degn, CEO Climate Farmers	Hintergründe, Erfahrungen und Herausforderungen in der Ökonomisierung ökologischer Aufwertungen und deren Handelbarkeit.
20:45	Networking	Wir laden sie herzlich zu Getränken ein. Ein Abendessen steht a la carte im Restaurant des Schlosshotels für Selbstzahler zur Verfügung. Am Kongresstag laden wir Sie zu Getränken und Mittagessen (Flying Buffet) ein.

04.09.2025 | Expert:innen-Runde

Check-In und Begrüßung		
Beginn	Format Referent:in	Thema
09:00		Ankommen der Teilnehmenden
09:30	Begrüßung Jan Köpper, Geschäftsführer GUH e.V.	Vorstellung der Agenda & Themenschwerpunkte, Ziel der Veranstaltung & Kurzübersicht zu den zentralen Aktivitäten des GUH

Thema 1: GUH-Standard Kontext und Strategie		
09:45	Deep Dive Vortrag • Ralph Thurm, Co-Founder r3.0 / • Dr. Amelie Michalke, Founder of Patos	Einführung in das Thema & Ableitung von Fragestellungen zur Diskussion: • Regulatorisches Umfeld & Anforderungen an Unternehmen • Naturkapital in Theorie & Praxis • Praxisbeispiele & Umsetzungspotenziale von Naturkapital im Kontext des GUH (anhand GUH-Impulspapier) inkl. Refinanzierung • Ableitung von Kernfragen für die Diskussion
10:30	Kurze Arbeitssession in kleinen Arbeitsgruppen	Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Fragestellungen & Lösungsideen
11:00	Gemeinsame Diskussion und Impulse der Teilnehmenden	Ergebnisvorstellung, Diskussion und Priorisierung Next Steps
11:45	Pause	

Thema 2: Umweltleistungsmonitoring für die Strategieumsetzung		
12:00	Deep Dive Vortrag • Dr. Heinz Ahn, Institutsleiter Controlling & Unternehmensrechnung, TU Braunschweig • Danny Püschel, COO GREENZERO	Stand der Umsetzung des Themas: Potenziale & Hindernisse des Umweltleistungsmonitorings
12:30	Gemeinsame Diskussion unter Begleitung der Fachexpert:innen	• Wie steigern wir die Effizienz der Umweltwertschaffung? • Welche Daten sind dafür notwendig und aus Kosten-Nutzen-Perspektive umsetzbar? • Wie und unter welchen Bedingungen kann geschaffener Umweltwert gehandelt werden? • Wo steht dieser Anspruch der Qualität des Standards entgegen? • Zusammenfassung der Diskussion: Chancen & Risiken, Umsetzungsbedarfe, Nächste Schritte
13.15	Mittagspause	

04.09.2025 | Expert:innen-Runde

Thema 3: Reduktion		
Beginn	Format Referent:in	Thema
14:00	Deep Dive Vortrag • Jan Köpper, Geschäftsführer GUH e.V. • Tobias Keye, Geschäftsführer Projekt N • Maximilian Webers, Co-Founder COLIPI	Einführung in das Thema & Ableitung von Fragestellungen zur Diskussion: • Regulatorisches Umfeld & Anforderungen an Unternehmen • Praxisbeispiele, Marktumfeld, Initiativen & Vorreiter:innen im Bereich der Reduktion von Umweltauswirkungen • Abgleich mit den derzeitigen Anforderungen im GUH-Standard
14.40	Gemeinsame Diskussion	Kernfrage zur Diskussion: • Wie stärken wir die Anschlussfähigkeit und Nutzenstiftung des Schrittes Reduktion im GUH-Standard? Zusammenfassung der Diskussion: • Wo sehen wir Probleme und/oder Potenziale? • Was brauchen wir für eine Umsetzung des Ansatzes? • Welche nächsten Schritte sollten in den Blick genommen werden?
15:30	Pause	

Next Steps		
16:00	Overview Jan Köpper, Geschäftsführer GUH e.V.	• Zusammenfassung aller Sessions • Übersicht der vereinbarten Handlungsfelder und nächsten Schritte
16:15	Gruppenarbeit	Gemeinsames Priorisieren und Aktivieren
16:45	Gruppendiskussion	Gemeinsamer Recap • Was war gut? Was war schwierig? • Was haben wir nicht ausreichend beleuchtet? • Welche weiteren Themen müssen/wollen wir angehen?
17:15	Check-Out und Gruppenfoto	

05.09.2025 | Exklusive Flächenbegehung

Ab 10:00 Uhr führt Dr. Dirk Gratzel alle Interessierten über die Flächen Polsum I und II. Abfahrt ist am Hotel ab 09:30 Uhr.